

Ich und das Gemeinwohl – ein Workshop zum Jahresbeginn

Diese Wechselwirkung hat es in sich, jedenfalls lohnt es sich, darüber vertieft nachzudenken. Die Gemeinwohl-Ökonomie-Bewegung mit ihrem prominentesten Vertreter Christian Felber verfügt über ein gut entwickeltes Modell mit 5 Werten und 10 Eckpunkten, anhand derer Unternehmen, Gemeinden und Personen ihre positiven und negativen Beiträge zum Zusammenleben der Menschen in allen Bereichen auf diesem Planeten herausarbeiten können.

Genau dafür ist ein ganztägiger Reflexionstag am Samstag, 17. Januar 2015 in St. Gallen gedacht. Die Ostschweizer Regionalgruppe der Gemeinwohl-Ökonomie führt ihre Gäste ins Gedankengut der Gemeinwohl-Ökonomie ein und zeigt einige Beispiele aus Unternehmen und Gemeinden, die über längere Zeit mit der Gemeinwohl-Matrix gearbeitet haben. So konnten sie einen Zuwachs an Zufriedenheit und Identifikation sowie echte Verbesserungen in sozialen und ökologischen Bereichen erzielen.

Danach erhalten die Gäste Gelegenheit, in wechselnden Zusammensetzungen über die Wirkung zu reflektieren, die sie mit ihren Entscheiden und Handlungen in den verschiedenen Umfeldbereichen wie Nachbarschaft, Arbeitsplatz, öffentlichem oder privatem Verkehr und Konsum (um nur die wichtigsten zu nennen) haben. Ziel des Tages ist ein geschärftes Bewusstsein für die individuellen Einflussmöglichkeiten auf unsere Umwelt, die wir gezielt nutzen können, sowie die möglichen Wege dazu.

Der Workshop findet im Katharinensaal, Katharinengasse 11, 9000 St. Gallen, statt. Er beginnt um 09.30 h und endet um 17 h. Abgesehen von einem Unkostenbeitrag ist das Angebot kostenlos. Der Anlass ist unterstützt durch die Stadt St.Gallen, Amt für Gesellschaftsfragen. Anmeldungen sind erbeten an: st.gallen@gemeinwohl-oekonomie.org Tel: 071 351 21 85.

Kontaktperson:

Gaby Belz, T 071 951 24 15, oder Roman Niedermann, T 071 351 21 85